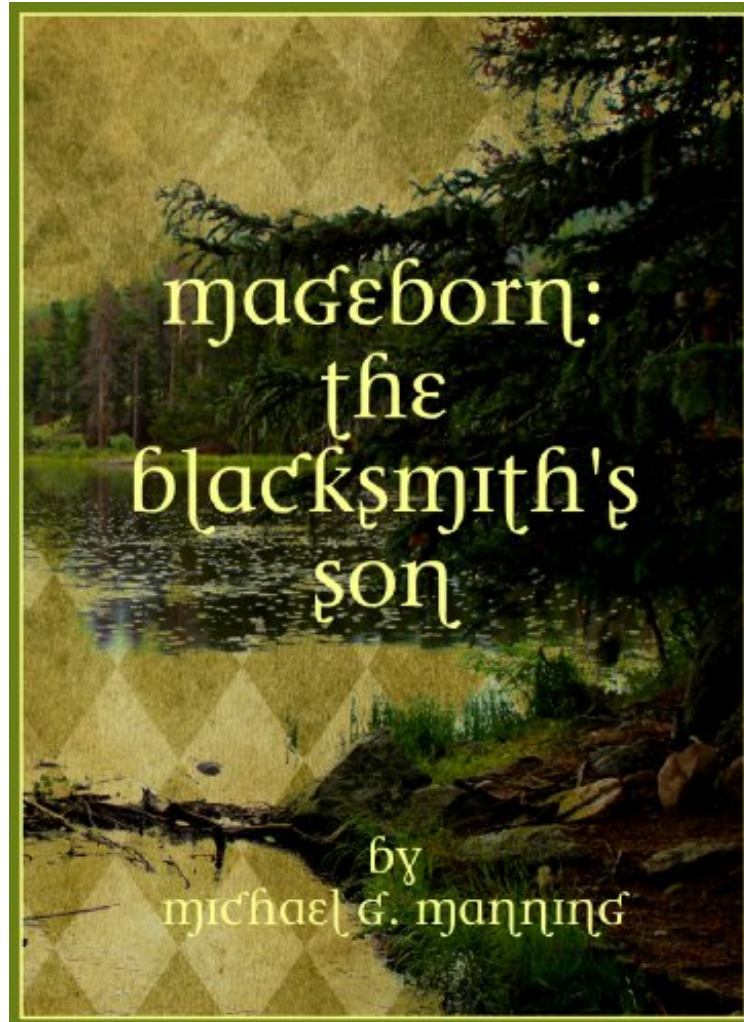


(Mobile ebook) The Blacksmith's Son (Mageborn Book 1) (English Edition)

## The Blacksmith's Son (Mageborn Book 1) (English Edition)

Von Michael G. Manning

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #75922 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-03Erscheinungsdatum: 2011-07-03File Name: B005A1JBB8 | File size: 69.Mb

**Von Michael G. Manning : The Blacksmith's Son (Mageborn Book 1) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Blacksmith's Son (Mageborn Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu schnell, zu flach, zu unlogischVon pwIch war schwer am berlegen, ob drei Sterne noch in Ordnung sind. Sie sind es, denn das Buch liest sich gut und schnell.Wer allerdings tiefergehende Charakterentwicklung oder Erzhllogik erwartet, ist hier viel am Platz. Das Buch liest sich eher wie ein Actionfilm in Buchform.Die Entwicklung des Hauptcharakters "from zero to hero" in einem (kurzen) Buch wirkt fr mich unglaubwrdig und geht viel zu schnell. Ich habe mich die ganze Zeit ber gefragt warum, wie, weshalb?Die lakonisch-selbstherrlichen Kommentare erinnern entfernt an einem Rothfuss'chen Kvothe, allerdings tatschlich nur entfernt. Kvothes Geschichte und Entwicklung wird erzht, Mordecais

"passiert" eher. Es gibt dauerndes "Deus Ex Machina". Die Charaktere sind klischeehaft und eher auf Effekthascherei denn auf Tiefgang getrimmt. Kurz und gut, mir fehlt bei diesem Buch etwas. Dabei liest sich der Text und unterhaltsam, hinterlässt bei mir aber ein fades Gefühl des "Ist das schon alles?". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Idee und Auftakt vielversprechend, Umsetzung enttäuschend grob und schnell. Von Anfang an: Die Idee des Buches spricht mich an: der letzte Magier, tragischer Weise, in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Der dramatische Prolog lässt mich einen spannenden Abenteuer- und Entwicklungsroman erwarten, dieser Schwung trägt mich ein weites Stück ins Buch hinein. Dazu trägt auch der flüssig und leicht zu lesende Stil bei. Aber es ist ein sehr einfacher Entwurf, Gut und Böse sind schwarz-weiß verteilt, es gibt keine Grautöne. Vieles fließt viel zu schnell vom Himmel, von "entwickeln" mag ich gar nicht mehr sprechen. Das betrifft vor allem Mordecais Magie. Innerhalb einer Woche nach der Entdeckung seines Talents besiegt er einen von einem dunklen Gott besessenen und unterstützten Magier. Und das ohne Lehrer, mit nur dem Tagebuch eines Magierlehrlings als Leitfaden. Sein einziges Problem ist sein noch sehr beschränkter Wortschatz in der alten Sprache. Na, wenn das so einfach ist... Mordecais Liebe zu Penny kommt ebenso plötzlich und ohne Entwicklung. Der Umgang der beiden damit passt nicht in das mittelalterliche Setting. Die Handlung ist oft etwas grob und Ereignisse kommen abrupt, wenn der Autor in seiner Geschichte einen Schritt vorankommen will, z.B. Pennys Visionen oder ihr Mord am Priester. Da fehlt das "Fleisch auf den Knochen", das ein Buch lebendig werden lässt. Die Zeit dafür gönnt sich der Autor nicht, da er aus meiner Sicht unnötig viel in den ersten Band gepackt hat, weniger wäre mehr gewesen. Wozu? Einen Teil der Handlung erzählt Mordecai in der 1. Person. Es ist scheinbar eine Erinnerung oder Rückblende, was aber nur daran deutlich wird, dass Mordecai immer wieder kommentiert, dass er dies oder jenes früher hätte merken müssen. Es gibt keinen Erzählstrang im "Jetzt". Bei anderen Büchern hat dieses Stilmittel für mich durchaus schon funktioniert und neugierig gemacht, aber hier bringt die Form für mich keinen Mehrwert und seine Hinweise nerven mich etwas. Die Perspektivwechsel zwischen der 1. Person Mordecai und der 3. Person sind manchmal sehr abrupt mitten im Fließtext, da hätte ein deutlicher Absatz schon geholfen, so ist es sehr gewöhnungsbedürftig. Schade drum. Ich werde die Serie wohl nicht weiterlesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Disappointing. Von Laudinho: The "Mageborn"-series are highly appraised, so I expected at least solid entertainment. But I was seriously disappointed and I was actually close to not finish this book, which just does not happen a lot. But just the writing-style - mixing first person-narrator with third person-narrator often even within the same chapter - was hard to get used to. Then there was one cliché after another throughout the whole story, a lot of black-and-white-characters and a really annoying main character who goes from zero to hero in not even two weeks without breaking a sweat. The whole story was just not convincing and I didn't get attached to any of the characters at all. So for me that was the first and only book of this series I will read. I really do hope, though, that the other books do get a lot better!

Kurzbeschreibung: Mordecais simple life as the son of a blacksmith is transformed by the discovery of his magical birthright. As he journeys to understand the power within him he is drawn into a dangerous plot to destroy the Duke of Lancaster and undermine the Kingdom of Lothion. Love and treachery combine to embroil him in events he was never prepared to face. What he uncovers will change his understanding of the past, and alter the future of those around him.

Kurzbeschreibung: Mordecais simple life as the son of a blacksmith is transformed by the discovery of his magical birthright. As he journeys to understand the power within him he is drawn into a dangerous plot to destroy the Duke of Lancaster and undermine the Kingdom of Lothion. Love and treachery combine to embroil him in events he was never prepared to face. What he uncovers will change his understanding of the past, and alter the future of those around him.

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Michael Manning, a practicing pharmacist, has been a fantasy and science-fiction reader for most of his life. He has dabbled in software design, fantasy art, and is an avid tree climber. He lives in Texas, with his stubborn wife, two kids, and a menagerie of fantastic creatures, including a moose-poodle, a vicious yorkie, and a giant prehistoric turtle.